

mers, Frau L. Garlichs, Rechtsanw. Dr. Schauenburg, Oldenburg.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Gebäude 50 000, Amort.-F. 1700, Carl Schisek Nachf. f. Masch. 6970, Inv. 1. Glas-Lager 11 615, Auto-do. 12 235, Ersatzteile-do. 6825, Gummi-do. 210, Außenstände 5902, Glasindustrie Unterweser 1371, eig. Akt. 30 % 296, Kassa 525, Postscheck 159, Verlust aus 1930 6294, Verlust aus 1931 6396. — Passiva: A.-K. 80 000,

Leibrentenschuld 14 400, Aufwert.-Hyp. 4500, Bankschulden 8998, Wechsel 2223, sonst. Schuld. 1039. Sa. 111 160 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg. Unk. 17 753, Zs. 1232, Abschreib. 4000, do. Glasindustrie Unterweser, Nordenham 2650. — Kredit: Mieten 8190, Skonti 1336, Bruttogewinn 2569, Verlust aus 1930 6294, Verlust aus 1931 6396, Amort.-F. 300. Sa. 25 686 RM.
Dividenden 1927—1931: 0 %.

Ostara Mosaik- und Wandplattenfabrik Akt.-Ges., Osterath. (In Konkurs.)

Aug. 1932 Zahlungseinstellung, Vergleichsverfahren wurde beantragt. Am 9./9. 1932 Konkursöffnung. **Verwalter:** Rechtsanw. Dr. Thomassen, Krefeld. — Die umfangreichen Betriebsanlagen der Ges. sind in der Zwangsverst. (Mai 1933) der Banque de Verviers zugeschlagen worden. Sie war eine der Hauptgläubigerinnen und hatte bei der Versteigerung die erste

Hypothek überboten. Die seit Monaten schwebenden Verhandlungen wegen eines Weiterverkaufs des Werks werden fortgeführt. Welche Quote den ungesicherten Gläubigern, die noch nichts erhielten, gezahlt werden kann, hängt ab von den Möglichkeiten, die sich für die Verwertung der Halbfabrikate und der Rohstoffe bieten.

Süddeutsche Granit-Aktiengesellschaft.

Sitz in Passau.

Vorstand: Willy Buchta, Hof a. S.

Aufsichtsrat: Die Fabrikbes. J. G. Jahreiss, K. Jahreiss, Hof; A. Jahreiss, Selbstz.

Gegründet: 19./9. 1923; eingetr. 25./9. 1923.

Zweck: Gewinnung und Vertrieb von Steinmaterialien und verwandter Artikel.

Kapital: 10 200 RM in 510 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 102 Mill. M., lt. G.-V. v. 31./10. 1924 Umstell. auf 10 200 RM in 510 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanzen sind seit 1929 nicht bekanntgegeben worden.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Quarzsand-Industrie, Aktiengesellschaft.

Sitz in Pleinfeld (Bayern).

Vorstand: Wilh. Paptistella, München.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Wilh. Bleyle, Stuttgart; Großkaufm. Mario Arbini, Frankfurt a. M.; Rentier Friedrich Sauer, Zürich.

Gegründet: 10./2. 1922; eingetr. 13./3. 1922.

Zweck: Erwerb und Ausbeute von Quarzsandgruben sowie der Betrieb aller damit verwandten Industrien und Gewerbe.

Kapital: 30 000 RM in 300 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 200 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 29./10. 1922 um 1 200 000 M. Die G.-V. v. 17./6. 1924 beschloß Umstell. von 2 400 000 M auf 30 000 RM in 300 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht mehr veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1929: 6, 8, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Marmorwerk Issler Akt.-Ges. in Plochingen (Württbg.). (In Konkurs.)

Der G.-V. v. 15./4. 1932 wurde Mittel, nach § 240 HGB gemacht. Am 13./4. 1932 Konkursöffnung. **Verwalter:** Bezirksnotar Gebhard, Köngen (O.A. Eßlingen). Laut dessen Mitteilung vom Dez. 1933 liegen in der Masse etwa 35 000 RM. Div. beträgt ca. 33—35 %, davon 30 % bereits ausgeschüttet. Die Aktionäre gehen leer aus.

Vorstand: Kaufm. Alexander Issler, Plochingen.
Aufsichtsrat: Die bisher. Mitglieder waren März 1932 ausgeschieden. Neubesetzung noch nicht bekanntgegeben.

Kapital: 70 000 RM in 3350 St.-Akt. zu 20 RM u. 150 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Schmirgelwerke Akt.-Ges., Potsdam.

Lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Potsdam wurde die Firma am 14./7. 1931 von Amts wegen gelöscht. Am 10./8. 1932 erfolgte eine amtliche Bekanntmachung, wonach die Ges. wiederum in den Liquidation

szustand getreten ist. Zum Liquidator wurde der Bücherrevisor Alexander Loehr in Birkenwerder bei Berlin ernannt.

Schieferwerke „Ausdauer“, Aktiengesellschaft.

Sitz in Probstzella.

Vorstand: Ernst Giebeler, Siegen; Stellv.: W. Wetter, Probstzella; Ewald Fischbach, Reichenbach.

Aufsichtsrat: Vors.: Wilh. Giebeler, Siegen; Stellv.: Dipl.-Berg-Ing. Emil Frisch, Bonn; Gewerke

August Achenbach, Betzdorf; Gewerke Rudolf Patt, Eisern; Fabrikant Fritz Achenbach, Weidenau.

Gegründet: 18./3. 1911; eingetr. 24./4. 1911. Sitz der Ges. bis 10./12. 1920 in Saalfeld a. S.